



Dessau
Roßlau



ZOONOSEN

tierisch gefährlich

Ausstellung vom
05.07.2023
bis
30.06.2024

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
Askanische Straße 32 | 06842 Dessau-Roßlau

Wir laden Sie, Ihre Freunde und Bekannten
ganz herzlich zur Eröffnung unserer neuen
Sonderausstellung am

02.07.2023 um 15.00 Uhr

In das Museum für
Naturkunde und Vorgeschichte Dessau ein.

Sonderausstellung „Zoonosen – tierisch gefährlich“

Afrikanische Schweinepest, Vogelgrippe, Katzenschnupfen – auch Tiere können krank werden. Doch was passiert, wenn die Erreger auf den Menschen überspringen? In diesem Fall spricht man von einer Zoonose. Eine solche Erkrankung kann beim Menschen kaum merklich vorübergehen. Doch die Geschichte zeigt, dass die Folgen manchmal sehr einschneidend sind. Verbreiteten früher Pest und Tollwut Angst und Schrecken, so sind es heute Ebola und Covid-19, die regional oder global die Welt zum Wanken bringen.

Covid-19 wird nicht die letzte neuartige Zoonose sein, die den Sprung vom Tier zum Menschen schafft. Anlass genug, sich einmal etwas genauer mit dem Thema zu beschäftigen. Die Ausstellung will zudem vermitteln, wie man sich am besten vor Infektionen schützen kann. Wertvolle Exponate aus der Sammlung des Museums sowie Leihgaben der Universität Halle und der Charité in Berlin runden die Ausstellung ab.

Programm

Dr. Carla Backhaus,

Leiterin Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
Begrüßung

Nadine Willing-Stritzke,

Leiterin Kulturamt der Stadt Dessau-Roßlau
Grußwort

Dr. Timm Karisch,

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
Zur neuen Ausstellung

Dr. Dania Richter,

Technische Universität Braunschweig,
Institut für Geoökologie, Abt. Landschaftsökologie &
Umweltsystemanalyse
Der Gemeine Holzbock – Überträger von Maus zu Mensch

Führungen durch die Ausstellungen &
Möglichkeit zum Gespräch mit den Referent*innen